

STARK FÜR OBERURSEL. WEIL WIR HIER ZU HAUSE SIND.

IHRE STIMMEN SIND GEFRAGT
Am 14. März 2021 haben Sie es in der Hand. Mit drei Wahlen werden die Weichen für die zukünftige Gestaltung der Politik in Oberursel gestellt.

DREIMAL "JA" FÜR DIE SPD
Sie stimmen am Wahntag über die Stadtverordnetenversammlung, die Ortsbeiräte sowie das Bürgermeisteramt ab. Wir werben mit kompetenten Teams, unserer Bürgermeisterkandidatin Antje Runge und einem gut

durchdachten Programm um Ihre Zustimmung.

Wir werden Sie gut vertreten und Oberursel kraftvoll und umsichtig gestalten.

Und wir werden gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen für unsere Stadt suchen.

Ihre SPD

ORTSVEREIN OBERURSEL:
Postfach 1643
61406 Oberursel
Per Mail erreichen Sie uns unter:
info@spd-oberursel.de

SIE FINDEN UNS AUCH HIER:
spd-oberursel.de
SPD Oberursel
spdoberursel
@SPD_Oberursel

Herausgeber: SPD Ortsverein Oberursel, Antje Runge, Postfach 1643, 61406 Oberursel
Kandidatenfotos: SKROCK Fotografie, www.skrock.de
Weitere Bildnachweise: Willi Mulfinger, Jutta Niesel-Heinrichs
Gestaltung: Sebastian Imhof
Druckerei: Druckerei Lokay e. K., Königsberger Str. 3, 64354 Reinheim

Dieses Produkt wurde auf 100% FSC-zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt.



WK9
Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet
www.blauer-engel.de/uz195



UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN IM ÜBERBLICK.

Unsere Liste ist eine gute Mischung aus Frauen und Männern aus ganz Oberursel mit viel Sachverstand.

Mit diesem Team wollen wir Neues gestalten und Oberursel stark machen für die Zukunft. Soziale Verantwortung, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit sind dabei das Leitbild unseres Handelns.

MIT IM TEAM: ANTJE RUNGE.

UNSER TEAM FÜR SIE.

- Wolfgang Burchard
- Doris Mauczok
- Sebastian Imhof
- Antje Runge
- Matthias Fuchs
- Elenor Pospiech
- Stefan Schmidt
- Sabine Kunz
- Frank Bernd Sibert
- Jutta Niesel-Heinrichs
- Henrik Appelbaum
- Harry Schröfel
- Angela Hertel
- Erich Ruhl-Bady
- Katharina In-Gyeong Polley
- Christian Netzel
- Gabriele Hesse
- Sven Krailing
- Vanessa Küster
- Harry Hecker
- Gabriele Sies
- Marco Ernst
- Katharina Rehbein
- Markus Schmidt
- Alexandra Müllrich-Mühl
- Niklas Runge
- Tamara Borngräber
- Mirko Mettler
- Christiane Müllrich
- Dieter Lober-Sies
- Hildegard Klär
- Stefan Böhm-Ott
- Jutta Ibert
- Prof. Liselotte Bieback-Diel
- Walter Breinl
- Rainer Zulauf
- Ralf Bender
- Dr. Michael Müller
- Oliver Mühl
- Dr. Georg Eiselt
- Dr. Torsten Dietze
- Björn Steiner
- Silke Welteke

UMWELTSCHUTZ GEHT ALLE(S) AN.

UMWELT UND KLIMA – FÜR EIN GESUNDES OBERURSEL

Die Bedeutung der Umwelt- und Klimapolitik ist uns allen bewusst. Auch wir in Oberursel müssen unseren Beitrag leisten und ökologisch verantwortlich und nachhaltig handeln. Als Sozialdemokraten setzen wir uns für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, den grünen Charakter von Oberursel und die Energie- und Mobilitätswende ein.

UNSERE LEITLINIEN SIND:

- Beim Klimaschutz und der Energie-Einsparung sollen die Stadt und ihre Gesellschaften vorangehen.
- Die Bauleitplanung soll flächensparend, verkehrsmindernd und klimaschonend erfolgen.
- Die Verkehrspolitik soll den Umweltverbund von ÖPNV, Rad- und Fußverkehr und die E-Mobilität voranbringen.
- Die Grüngürtel und die Naherholungsgebiete sind vor Versiegelung und Überbauung zu schützen.
- Die Oberurseler Waldflächen wollen wir pflegen und für die Zukunft erhalten, mit Ruhezonen für Wildtiere bei forstgerechter Bejagung.
- Die Streuobstwiesen, Grünflächen und Gewässer wollen wir schützen und für die naturnahe Nutzung sichern.
- Für eine nachhaltige Wasserversorgung und den Grundwasserschutz wollen wir sorgen.

"Die SPD setzt sich für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein. Dabei kommt den Städten eine Schlüsselfunktion zu. Der Erhaltung der Grünflächen, der Ortsränder und des Oberurseler Waldes fühlen wir uns verpflichtet."



WOHNEN UND LEBEN IN OBERURSEL

STARK FÜR OBERURSEL. **SPD**



POLITIK FÜR EIN NACHHALTIGES UND SOZIALES OBERURSEL.

Wir wollen, dass Oberursel eine liebenswerte, weltoffene und moderne „Stadt im Grünen“ bleibt. Und wir wollen eine soziale und nachhaltige Politik für alle Generationen wagen.

Deshalb wollen wir in Oberursel bezahlbaren Wohnraum schaffen, für Klimaschutz und Nachhaltigkeit neue Wege einschlagen und unsere Naherholungsgebiete und Ortsränder schützen. **Deshalb** stehen bei uns Busse und Bahnen und der Rad- und Fußverkehr im Fokus. **Deshalb** stärken wir unsere Innenstadt, die Kultur, den Sport, unsere Vereine und unsere Ortsteile. **Deshalb** sichern wir unsere Finanzen und sind Partner für unsere Wirtschaft. **Deshalb** sind Sicherheit und Zukunftsfähigkeit für uns vorrangige Ziele.

Wir machen Politik aus der Mitte der Gesellschaft und für alle Bevölkerungsgruppen. Wir handeln sozial, ökologisch verantwortlich und zukunftsorientiert.

Ihre SPD Oberursel



"Als treibende Kraft sorgt die SPD weiterhin dafür, dass es in Oberursel auch für Menschen mit kleineren und mittleren Einkommen bezahlbaren Wohnraum gibt. Dabei wollen wir den grünen Charakter von Oberursel erhalten. Deshalb schlagen wir für Umwelt- und Klimaschutz neue Wege ein."

Elenor Pospiech, Platz 6

UMWELTBEWUSST HANDELN FÜR DIE STADTGESELLSCHAFT.

Wir wollen Oberursel im Einklang mit der Natur weiterentwickeln. Das heißt für uns, mit den Ressourcen Boden, Energie, Natur und Wasser sorgsam umzugehen. Und den Verkehr zukunftsweisend auszurichten.

Wir setzen uns für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein.

Wir wollen die Grünflächen in der Stadt, die Naherholungsgebiete und den Wald schützen.

Wir wollen beim Bauen und Wohnen alle Umweltbelange berücksichtigen.

Wir fühlen uns der Energie- und Mobilitätswende verpflichtet.

POLITIK FÜR EIN NACHHALTIGES OBERURSEL
Wir wollen eine Politik aus der Mitte der Gesellschaft und für alle Bevölkerungsgruppen umsetzen. Als verantwortungsbewusste Mitbürger*innen handeln wir sozial, ökologisch verantwortlich und zukunftsorientiert.



WOHNEN MIT LEBENSQUALITÄT.

ZU HAUSE IN OBERURSEL
Wir sind eine soziale und moderne „Stadt im Grünen“. Diese Lebensqualität wollen wir pflegen. Wenn wir neuen Wohnraum schaffen, liegt unser Augenmerk auf preisgünstigem Wohnraum für kleinere und mittlere Einkommen und für alle Generationen. Bei Neubauprojekten soll 30 Prozent bezahlbarer Wohnraum entstehen. Städtischen Wohnraum wollen wir erhalten, Belegrechte zukaufen.

WIR WOLLEN DESHALB:

- preiswerten Wohnraum erhalten und schaffen.
- Quartiere und Wohnviertel lebendig entwickeln.
- die Baupolitik am Gemeinwohl und am Umweltschutz orientieren.
- kluge Verhandlungen mit Investoren führen.
- modernes Wohnen mit nachhaltiger Infrastruktur verbinden.
- Zusammenarbeit mit den Wohnungsbaugesellschaften pflegen.

Die Innenentwicklung hat für uns Vorrang vor der Außenentwicklung der Stadt. Einer Zersiedelung von Natur und Landschaft treten wir entgegen. Ideale Wohngebiete sind an den Öffentlichen Personennahverkehr angebunden und leicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Das Bauen muss maßvoll sein und den Klimaschutz beachten. Passende Lösungen sind im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln.



LEBENDIGE INNENSTADT. ATTRAKTIVE ORTSTEILE.

Das Zentrum und die Ortsteile sind für uns gleichermaßen wichtig. Beide prägen den Charakter unserer Stadt.

Die Innenstadt soll ein lebendiges Zentrum mit attraktiven Geschäften und hoher Aufenthaltsqualität sein. Die Modernisierung des Rathauses am heutigen Standort trägt dazu bei. Unsere Plätze und Veranstaltungsorte sind wichtig für unser kulturelles Leben und sollen neu belebt werden. Die Interessen der Anwohner sowie des Einzelhandels und der Betriebe sollen dabei gehört und berücksichtigt werden.

Das Gleiche gilt für die Ortsteile. Auch hier müssen Treffpunkte erhalten und geschaffen werden. Wir wollen mit den Aktiven vor Ort an einem lebendigen Ortsleben mitwirken und alle Ortsteile verkehrlich gut anbinden.

DESHALB MACHEN WIR UNS STARK FÜR:

- ein attraktives Marktgeschehen auf Marktplatz **und** Epinayplatz.
- die Belebung der Strackgasse mit neuem Kulturzentrum.
- die Nutzung von Stadthalle und Rathausplatz für Gastronomie und Feste.
- eine gestalterische Aufwertung von Vorstadt und Holzweg.
- Erhöhung der Verweilqualität durch Grün, Sitzbänke und Spielzonen für Kinder - in der Kernstadt und in den Ortsteilen.
- die Kooperation mit den Geschäftsleuten, Selbstständigen und Eigentümern.
- den Dialog mit Kulturschaffenden und Vereinen.
- eine gute Verkehrsanbindung, barrierefreie Bushaltestellen und gute Fußwege.
- mehr und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in ganz Oberursel.
- ein Parkleitsystem und ein Bewohnerparken in geeigneten Zonen.

KLUGE MOBILITÄT. DIE VERKEHRSWENDE GESTALTEN.

VERKEHR MIT ZUKUNFT - DIE HERAUSFORDERUNGEN ANNEHMEN
Die kluge Steuerung des Verkehrs ist eine Herausforderung für die moderne Kommune. Oberursel ist gut an das S- und U-Bahnnetz angebunden - dies wollen wir auch zukünftig sicherstellen. Beim Stadtbus und beim Rad- und Fußverkehr wollen wir noch besser werden. Unnötige Verkehre wollen wir vermeiden. Eine gute Verkehrsinfrastruktur dient der Umwelt und der erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung unserer Stadt.

WIR WOLLEN DESHALB:

- intelligente Verkehrsverbindungen in einer "Stadt der kurzen Wege" mit einem Netz für die E-Mobilität.
- einen zukunftsweisenden Öffentlichen Personennahverkehr, der alle Ortsteile mit guten Verbindungen versorgt - auch am Abend und am Wochenende.
- eine stadtübergreifende Park- & Ride-Strategie.
- die Erreichbarkeit Oberursels als Einkaufsstandort stärken.
- die Abhängigkeit von einem eigenen PKW langfristig reduzieren.
- das Radwegekonzept fortschreiben, damit alle Ortsteile und Stadtviertel gut per Rad zu erreichen sind.
- mehr sichere und gut ausgebaute Fuß- und Fahrradwege – dies gilt insbesondere auch für Schulwege und damit für den Schutz unserer Jüngsten.

SO WÄHLEN SIE RICHTIG.

Am besten Sie machen Ihr Kreuz oben auf der SPD-Liste. So geht keine Ihrer Stimmen für die SPD verloren. Wenn Sie einzelne Kandidatinnen und Kandidaten besonders unterstützen wollen, machen Sie bis zu 3 Kreuze (= 3 Stimmen) neben die entsprechenden Namen. Diese Kreuze dürfen Sie auch dann machen, wenn Sie das Listenkreuz bei einer anderen Partei gesetzt haben. Diese Stimmen werden dann der von Ihnen angekreuzten Liste abgezogen. Wichtig ist: Sie dürfen insgesamt nicht mehr als 45 Stimmen vergeben, sonst ist Ihr Wahlzettel ungültig.

Ab dem 1. Februar 2021 können die Briefwahlunterlagen schriftlich, per Telefax oder unter der Emailadresse wahlamt@oberursel.de angefordert werden. Die Briefwahl beginnt ab dem 8. Februar, dann kann auch im Briefwahlbüro im Rathaus gewählt werden.

3	SPD	
301	Burchard, Wolfgang	
302	Mauczok, Doris	
303	Imhof, Sebastian	